

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1979

Statistisches Bundesamt
Verlag W. Kohlhammer GmbH



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080330 – 79101

Erschienen im Juni 1979

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1979	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1979 ...	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden.....	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden.....	7
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten.....	8
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen.....	10
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten.....	11
4.3 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen.....	11
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten.....	12
4.5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen.....	12
4.6 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger.....	13
4.7 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	14
4.8 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden.....	16
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland.....	22

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **V e r u n g l ü c k t e** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **U n f a l l a r t e n** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshettes dieser Fachserie auf Seite 5 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **U n f a l l t y p e n** unterschieden

- **Fahrerunfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrerunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der **Tabellenteil 5** bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1979

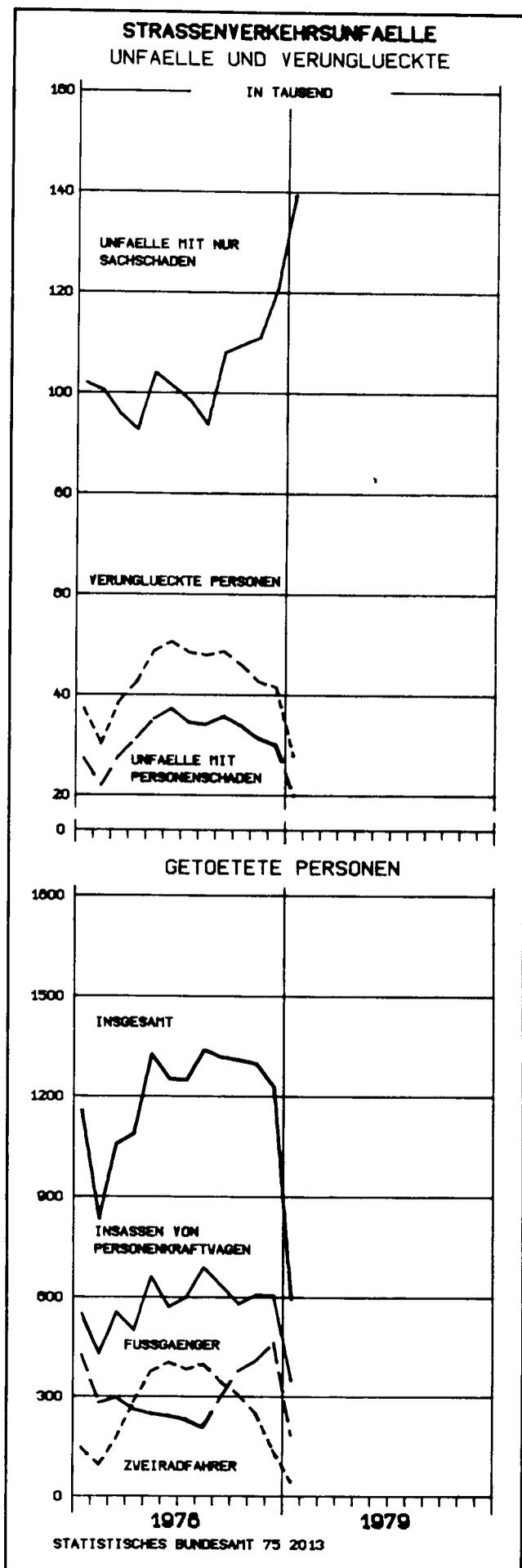
Im Januar 1979 ereigneten sich im Bundesgebiet 19 952 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 594 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 27 243 Personen, davon 7 426 oder 27 % schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rund 139 200 Unfälle mit nur Sachschaden. Darunter waren 41 190 (30 %) Unfälle mit Sachschäden von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 12 265 (61 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (69 %); Fußgänger (15 %) und Zweiräder (6,4 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil unfallbeteiligter Personenkraftwagen 81 %.

Bei extremem Winterwetter mit Verkehrsbehinderungen durch Schnee und Eis ereigneten sich im Januar 1979 im Vergleich zum Januar des Vorjahres, als es überwiegend trocken und relativ warm gewesen war, zwar erheblich mehr Sachschadensunfälle (+ 37 200 oder 40 %), aber nicht so viele schwere Unfälle, bei denen Menschen getötet oder verletzt wurden. So lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 7 239 oder 27 % unter der des entsprechenden Monats des Vorjahres. Die Zahl der Leichtverletzten war um 5 333 oder 21 %, die der Schwerverletzten um 3 429 oder 32 % und die der Getöteten um 572 oder 49 % kleiner.

Unter den 594 Personen, die im Januar 1979 getötet wurden, befanden sich 348 Insassen von Personenkraftwagen (- 37 %), 25 Radfahrer (- 74 %), 18 Benutzer von motorisierten Zweirädern (- 65 %) und 184 Fußgänger (- 57 %).

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet stieg von 26,0 Millionen Anfang 1978 um rd. 1,6 Millionen oder 6,2 % auf 27,6 Millionen Anfang 1979.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978 ¹⁾	380 352	259 382	120 970	14 647	508 658	153 324	355 334	1 238 000
1976 Jan.	26 448	18 168	8 280	1 194	35 181	10 582	24 599	97 600
1977 Jan.	25 308	16 569	8 739	1 072	34 324	10 136	24 188	99 000
1978 Jan.	27 191	17 793	9 398	1 166	36 005	10 855	25 150	102 000
1978 Dez. ¹⁾	29 936	20 509	9 427	1 227	40 249	12 085	28 164	120 800
1979 Jan. ¹⁾	19 952	12 265	7 687	594	27 243	7 426	19 817	139 200
1979 Febr. ¹⁾	19 492	.	.	684	26 244	.	.	103 600

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 634	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 294	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 737	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978 ¹⁾	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1976 Jan.	50 447	1 887	1 386	34 373	496	2 893	63	106	393	2 089	6 732	29
1977 Jan.	47 329	1 681	1 086	33 485	505	2 716	65	94	382	1 833	5 456	26
1978 Jan.	51 161	2 449	1 057	35 710	514	2 903	75	118	351	2 166	5 782	36
1978 Dez. ¹⁾	57 604	2 722	1 008	40 494	539	3 004	87	121	458	2 386	6 741	44
1979 Jan. ¹⁾	38 841	863	289	28 628	627	3 066	58	115	301	768	4 083	43

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1979				IM JANUAR 1978				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERSONENSCHADEN	GETOE-TETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
		GETOETET	SCHWER-VERLETZT	LEICHT-VERLETZT		GETOETET	SCHWER-VERLETZT	LEICHT-VERLETZT				
ANZAHL								PROZENT				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	796	16	241	857	1 522	68	551	1 429	47,7-	76,5-	56,3-	40,0-
HAMBURG	492	7	120	536	941	30	260	937	47,7-	x	53,9-	42,8-
NIEDERSACHSEN	2 259	74	907	2 225	3 709	195	1 694	3 199	39,1-	62,1-	46,5-	30,5-
BREMEN	181	4	46	162	346	9	70	336	47,7-	x	34,3-	51,8-
NORDRHEIN-WESTFALEN	4 916	116	1 996	4 518	7 607	312	3 201	6 593	35,4-	62,8-	37,7-	31,5-
HESSEN	1 720	48	504	1 849	2 396	80	863	2 334	28,2-	40,0-	41,6-	20,8-
RHEINLAND-PFALZ	1 197	30	480	1 171	1 645	69	701	1 512	27,2-	56,5-	31,5-	22,6-
BADEN-WUERTEMBERG	3 193	117	1 250	3 166	3 493	167	1 485	3 370	8,6-	30,0-	15,8-	6,1-
BAYERN	4 110	156	1 626	4 215	4 041	185	1 623	3 932	1,7	15,7-	0,2	7,2
SAARLAND	372	11	122	387	490	19	199	485	24,1-	42,1-	38,7-	20,2-
BERLIN (WEST)	716	15	134	731	1 001	32	208	1 023	28,5-	53,1-	35,6-	28,6-
BUNDESGEBIET	19 952	594	7 426	19 817	27 191	1 166	10 855	25 150	26,6-	49,1-	31,6-	21,2-

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1979			IM JANUAR 1978			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE-SAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM JEDEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	7 400	2 285	5 200	5 800	1 774	4 000	27,6	28,8	30,0
HAMBURG	4 400	1 972	2 400	3 500	1 811	1 700	25,7	8,9	41,2
NIEDERSACHSEN	16 800	3 865	12 900	13 200	3 291	9 900	27,3	17,4	30,3
BREMEN	1 900	820	1 100	1 700	821	900	11,8	0,1	22,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	33 500	7 582	25 900	23 700	6 055	17 700	41,4	25,2	46,3
HESSEN	13 100	5 273	7 900	9 800	4 149	5 700	33,7	27,1	38,6
RHEINLAND-PFALZ	9 400	2 773	6 600	6 700	2 231	4 500	40,3	24,3	46,7
BADEN-WUERTEMBERG	20 000	5 703	14 300	14 000	4 251	9 800	42,9	34,2	45,9
BAYERN	22 800	7 689	15 100	16 400	5 399	11 100	39,0	42,4	36,0
SAARLAND	2 700	634	2 100	2 100	541	1 500	28,6	17,2	40,0
BERLIN (WEST)	7 200	2 594	4 600	5 100	1 799	3 300	41,2	44,2	39,4
BUNDESGEBIET	139 200	41 190	98 100	102 000	32 122	69 900	36,5	28,2	40,3

3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜECKTE IN GROSSTÄDTEIN

STADT	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETÖTET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-VERLETZT
JANUAR 1979				
AACHEN	87	1	20	95
AUGSBURG	122	2	31	125
BERLIN (WEST)	716	15	134	731
BIELEFELD	79	5	29	71
BOCHUM	130	1	43	118
BONN	86	-	30	87
BOTTROP	30	-	9	27
BRAUNSCHWEIG	67	1	25	65
BREMEN	149	4	36	136
BREMERHAVEN	32	-	10	26
DARMSTADT	52	2	11	57
DORTMUND	184	4	49	204
DUESSELDORF	202	7	44	199
DUISBURG	167	3	58	144
ERLANGEN	44	-	12	51
ESSEN	145	1	51	128
FLENSBURG	12	-	2	16
FRANKFURT A. MAIN	246	5	69	251
FREIBURG / BREISGAU	72	3	23	64
FUERTH	39	1	11	33
GELSENKIRCHEN	84	1	31	82
HAGEN	49	1	16	46
HAMBURG	492	7	120	536
HANNOVER	166	5	42	155
HEIDELBERG	62	1	8	67
HEILBRONN	56	3	24	48
HERNE	47	1	28	30
INGOLSTADT	43	1	18	53
KAISERSLAUTERN	45	2	20	39
KARLSRUHE	89	4	23	85
KASSEL	50	-	11	48
KIEL	60	-	16	57

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-
KOBLENZ	49	2	16	48
KOELN	285	3	82	288
KREFELD	66	-	16	61
LEVEPKUSEN	47	-	18	43
LUDWIGSHAFEN	68	1	19	73
LUEBECK	77	1	23	64
MAINZ	64	-	17	67
MANNHEIM	89	2	32	95
MOENCHENGLADBACH	92	4	23	89
MUELHEIM A. D. RUHR	43	-	15	40
MUENCHEN	554	13	142	565
MUENSTER / WESTF.	102	5	38	93
NEUMUENSTER	23	-	2	24
NUERNBERG	168	4	32	191
OBERHAUSEN	52	1	20	49
OFFENBACH	38	1	4	43
OLDENBURG (OLDENBURG)	55	1	13	47
OSNABRUECK	73	1	21	70
PFORZHEIM	46	-	18	43
REGENSBURG	56	1	13	56
REMSCHIED	29	1	14	23
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	137	-	46	134
SALZGITTER	37	4	14	38
SOLINGEN	33	-	11	35
STUTTGART	217	3	68	224
TRIER	28	-	11	23
WIESBADEN	104	1	30	114
WILHELMSHAVEN	21	-	9	20
WOLFSBURG	34	-	18	34
WUERZBURG	59	-	16	61
WUPPERTAL	81	-	20	79

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1979 NACH TAGEN ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN	UNFAELLE INSGESAMT
		GETOE-TETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	214	4	64	146	5	77	221	479	693
2.	212	3	47	162	4	50	219	558	770
3.	274	5	69	200	5	76	277	723	997
4.	376	7	106	263	7	115	345	978	1354
5.	490	9	133	348	9	157	462	1226	1716
6.	349	6	102	241	7	116	343	1026	1375
7.	274	5	90	179	5	106	289	655	929
8.	429	10	129	290	10	137	381	961	1390
9.	451	10	113	328	10	126	460	1191	1642
10.	480	14	129	337	14	140	454	1162	1642
11.	403	11	105	287	12	121	400	1172	1575
12.	530	12	130	388	12	145	502	1606	2136
13.	388	8	93	287	8	112	396	1058	1446
14.	250	5	67	178	5	78	275	729	979
15.	446	8	130	308	8	139	416	1039	1485
16.	432	5	123	304	6	138	380	1030	1462
17.	456	9	137	310	9	149	404	1065	1521
18.	468	7	133	328	8	144	432	1056	1524
19.	530	9	151	370	9	163	474	1203	1733
20.	412	8	132	272	8	152	369	1005	1417
21.	228	5	70	153	6	93	241	598	826
22.	345	7	92	246	7	101	311	964	1309
23.	323	6	92	225	6	101	301	804	1127
24.	535	12	152	371	12	163	507	1064	1599
25.	443	8	121	314	8	129	394	973	1416
26.	458	11	130	317	11	140	417	997	1455
27.	356	9	100	247	9	108	360	933	1289
28.	273	7	69	197	7	90	331	699	972
29.	469	9	148	312	9	165	395	974	1443
30.	493	10	122	361	10	133	459	979	1472
31.	478	10	150	318	10	174	394	1056	1534
ZUSAMMEN	12265	249	3429	8587	256	3838	11609	29963	42228
AUSSEORTS									
1.	140	4	59	77	4	73	153	278	418
2.	184	4	60	120	7	89	203	472	656
3.	178	4	53	121	4	65	206	353	531
4.	180	9	59	112	10	85	202	334	514
5.	228	15	69	144	17	96	258	389	617
6.	232	9	84	139	10	134	293	326	558
7.	233	10	81	142	13	113	280	289	522
8.	317	16	112	189	17	151	310	391	708
9.	421	12	150	259	15	200	454	589	1010
10.	282	9	92	181	11	118	295	420	702
11.	344	12	114	218	14	140	347	487	831
12.	398	14	135	249	16	183	413	661	1059
13.	267	9	101	157	10	139	315	396	663
14.	219	9	76	134	13	119	230	247	466
15.	206	7	68	131	8	93	209	275	481
16.	147	12	46	89	13	59	152	242	389
17.	160	4	51	105	4	62	168	265	425
18.	202	5	72	125	5	100	193	291	493
19.	346	21	107	218	21	147	351	453	799
20.	347	15	138	194	16	182	367	478	825
21.	183	10	70	103	12	95	235	208	391
22.	187	8	74	105	8	95	174	244	431
23.	204	5	71	128	5	87	205	327	531
24.	320	9	106	205	10	132	351	425	745
25.	253	5	93	155	6	117	242	281	534
26.	228	11	63	154	12	89	253	374	602
27.	267	8	98	161	10	129	287	331	598
28.	215	7	87	121	7	135	265	295	510
29.	198	11	71	116	15	92	177	309	507
30.	269	11	94	164	12	119	283	377	646
31.	332	11	113	208	13	150	337	420	752
ZUSAMMEN	7687	296	2667	4724	338	3588	8208	11227	18914
INNERORTS UND AUSSEORTS									
1.	354	8	123	223	9	150	374	757	1111
2.	396	7	107	282	11	139	422	1030	1426
3.	452	9	122	321	9	141	483	1076	1528
4.	556	16	165	375	17	200	547	1312	1868
5.	718	24	202	492	26	253	720	1615	2333
6.	581	15	186	380	17	250	636	1352	1933
7.	507	15	171	321	18	219	569	944	1451
8.	746	26	241	479	27	288	691	1352	2098
9.	872	22	263	587	25	326	914	1780	2652
10.	762	23	221	518	25	258	749	1582	2344
11.	747	23	219	505	26	261	747	1659	2406
12.	928	26	265	637	28	328	915	2267	3195
13.	655	17	194	444	18	251	711	1454	2109
14.	469	14	143	312	18	197	505	976	1445
15.	652	15	198	439	16	232	625	1314	1966
16.	579	17	169	393	19	197	532	1272	1851
17.	616	13	188	415	13	211	572	1330	1946
18.	670	12	205	453	13	244	625	1347	2017
19.	876	30	258	588	30	310	825	1656	2532
20.	759	23	270	466	24	334	736	1483	2242
21.	411	15	140	256	18	188	476	806	1217
22.	532	15	166	351	15	196	485	1208	1740
23.	527	11	163	353	11	188	506	1131	1658
24.	855	21	258	576	22	295	858	1489	2344
25.	696	13	214	469	14	246	636	1254	1950
26.	686	22	193	471	23	229	670	1371	2057
27.	623	17	198	408	19	237	647	1264	1887
28.	488	14	156	318	14	225	596	994	1482
29.	667	20	219	428	24	257	572	1283	1950
30.	762	21	216	525	22	252	742	1356	2118
31.	810	21	263	526	23	324	731	1476	2286
INSGESAMT	19952	545	6096	13311	594	7426	19817	41190	61142

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
 4.2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	PERSONEN	
												ANZAHL		PROZENT
JANUAR 1979		ANZAHL			JANUAR 1978								
AUTOBAHNEN	1277	39	410	1459	1159	59	447	1273	10,2	33,9-	8,3-	14,6	
BUNDESSTRASSEN	5285	243	2184	5391	7052	407	3087	6781	25,1-	40,3-	29,3-	20,5-	
INNERORTS	2534	88	838	2425	3788	136	1335	3518	33,1-	35,3-	37,2-	31,1-	
AUSSERORTS	2751	155	1346	2966	3264	271	1752	3263	15,7-	42,8-	23,2-	9,1-	
LANDESSTRASSEN	4530	135	1995	4480	6180	322	2779	5669	26,7-	58,1-	28,2-	21,0-	
INNERORTS	2272	46	797	2158	3072	115	1185	2708	26,1-	60,0-	32,8-	20,3-	
AUSSERORTS	2258	89	1198	2322	3108	207	1594	2961	27,4-	57,0-	24,9-	21,6-	
KREISSTRASSEN	1779	67	762	1750	2564	124	1229	2258	30,6-	46,0-	38,0-	22,5-	
INNERORTS	924	29	347	850	1338	43	536	1177	31,0-	32,6-	35,3-	27,8-	
AUSSERORTS	855	38	415	900	1226	81	693	1081	30,3-	53,1-	40,1-	16,8-	
ANDERE STRASSEN	7081	110	2075	6737	10236	254	3313	9169	30,8-	56,7-	37,4-	26,5-	
INNERORTS	6535	93	1856	6176	9595	228	3001	8584	31,9-	59,2-	38,2-	28,1-	
AUSSERORTS	546	17	219	561	641	26	312	585	14,8-	34,6-	29,8-	4,1-	
INSGESAMT	19952	594	7426	19817	27191	1166	10855	25150	26,6-	49,1-	31,6-	21,2-	
INNERORTS	12265	256	3838	11609	17793	522	6057	15987	31,1-	51,0-	36,6-	27,4-	
AUSSERORTS	7687	338	3588	8208	9398	644	4798	9163	18,2-	47,5-	25,2-	10,4-	

4.3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1979 NACH TAGEN
 AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	36	-	8	28	-	8	47	167	203
2.	51	1	11	39	4	20	76	298	349
3.	41	1	10	30	1	13	46	169	210
4.	41	2	11	28	3	12	58	103	144
5.	41	2	9	30	2	11	54	133	174
6.	37	2	7	28	2	8	68	118	155
7.	43	-	11	32	-	14	58	87	130
8.	53	2	15	36	2	16	53	172	225
9.	71	1	15	55	1	19	78	207	278
10.	39	1	12	26	1	15	40	111	150
11.	43	1	13	29	1	17	41	161	204
12.	65	2	14	49	2	20	70	211	276
13.	33	-	5	28	-	6	50	123	156
14.	32	-	10	22	-	11	31	68	100
15.	27	1	4	22	1	7	35	52	79
16.	29	3	8	18	3	8	30	68	97
17.	31	1	8	22	1	9	30	98	129
18.	45	2	13	30	2	17	35	79	124
19.	65	2	20	43	2	26	65	128	193
20.	65	3	15	47	3	23	87	189	254
21.	25	-	4	21	-	5	46	72	97
22.	40	-	15	25	-	15	42	79	119
23.	37	1	14	22	1	17	32	127	164
24.	54	-	12	42	-	15	55	126	180
25.	37	2	12	23	2	14	29	62	99
26.	35	1	10	24	1	11	36	133	168
27.	45	2	16	27	2	19	47	96	141
28.	25	1	8	16	1	8	29	83	108
29.	31	-	10	21	-	10	30	97	128
30.	32	1	10	21	1	10	33	102	134
31.	28	-	5	23	-	6	28	92	120
INSGESAMT	1277	35	335	907	39	410	1459	3811	5088

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
ANZAHL												PROZENT	
ZUSAMMENSTOSS M. AND- FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1358	15	352	1405	1732	24	427	1719	21,6-	37,5-	17,6-	18,3-	
INNERORTS	1024	7	202	1039	1435	16	315	1400	28,7-	X	35,9-	25,8-	
AUSSERORTS	334	8	150	366	297	8	112	319	12,5	-	33,9	16,7	
VORAUSSFAHRT ODER WARTET	1832	17	368	2151	2201	43	473	2566	16,8-	60,5-	22,2-	16,2-	
INNERORTS	1005	3	123	1132	1330	7	195	1508	24,4-	X	36,9-	24,9-	
AUSSERORTS	827	14	245	1019	871	36	278	1058	5,1-	61,1-	11,9-	3,7-	
SEITL. IN GLEICHEP RICHTUNG FAHRT	478	14	128	517	640	16	178	599	25,3-	12,5-	28,1-	13,7-	
INNERORTS	224	4	49	207	397	7	95	346	43,6-	X	48,4-	40,2-	
AUSSERORTS	254	10	79	310	243	9	83	253	4,5	X	4,8-	22,5	
ENTGEGENKOMMT	4166	173	1932	5234	3130	218	1751	3694	33,1	20,7-	10,3	41,7	
INNERORTS	1983	34	603	2454	1555	50	575	1818	27,5	32,0-	4,9	35,0	
AUSSERORTS	2183	139	1329	2780	1575	168	1176	1876	38,6	17,3-	13,0	48,2	
EINBIEGT OD. KREUZT	3365	41	903	3861	6575	125	1977	7080	48,8-	67,2-	54,3-	45,5-	
INNERORTS	2668	21	603	3021	5398	55	1446	5710	50,6-	61,8-	58,3-	47,1-	
AUSSERORTS	697	20	300	840	1177	70	531	1370	40,8-	71,4-	43,5-	38,7-	
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3512	175	1612	2046	5207	419	2442	2910	32,6-	58,2-	34,0-	29,7-	
INNERORTS	3209	133	1454	1887	4804	309	2235	2726	33,2-	57,0-	35,0-	30,8-	
AUSSERORTS	303	42	158	159	403	110	207	184	24,8-	61,8-	23,7-	13,6-	
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	55	3	21	65	131	5	36	130	58,0-	X	41,7-	50,0-	
INNERORTS	18	1	6	16	59	3	15	52	69,5-	X	X	69,2-	
AUSSERORTS	37	2	15	49	72	2	21	78	48,6-	-	28,6-	37,2-	
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2329	67	952	2046	3569	153	1809	3060	34,8-	56,2-	47,4-	33,1-	
INNERORTS	842	20	306	772	1178	34	568	1035	28,5-	41,2-	46,1-	25,4-	
AUSSERORTS	1487	47	646	1274	2391	119	1241	2025	37,8-	60,5-	48,0-	37,1-	
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	1948	65	841	1714	2886	131	1402	2411	32,5-	50,4-	40,0-	28,9-	
INNERORTS	668	23	275	587	854	21	384	752	21,8-	9,5	28,4-	22,0-	
AUSSERORTS	1280	42	566	1127	2032	110	1018	1659	37,0-	61,8-	44,4-	32,1-	
UNFALL ANDERER ART	909	24	317	778	1120	32	360	981	18,8-	25,0-	12,0-	20,7-	
INNERORTS	624	10	217	494	783	20	229	640	20,3-	50,0-	5,3-	22,8-	
AUSSERORTS	285	14	100	284	337	12	131	341	15,4-	16,7	23,7-	16,7-	
INSGESAMT	19952	594	7426	19817	27191	1166	10855	25150	26,6-	49,1-	31,6-	21,2-	
INNERORTS	12265	256	3838	11609	17793	522	6057	15987	31,1-	51,0-	36,6-	27,4-	
AUSSERORTS	7687	338	3588	8208	9398	644	4798	9163	18,2-	47,5-	25,2-	10,4-	

4.5 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
ANZAHL												PROZENT	
FAHRUNFALL	6442	216	2813	6577	7636	389	3875	7031	15,6-	44,5-	27,4-	6,5-	
INNERORTS	2613	56	938	2679	2731	79	1200	2603	4,3-	29,1-	21,8-	2,9	
AUSSERORTS	3829	160	1875	3898	4905	310	2675	4428	21,9-	48,4-	29,9-	12,0-	
ABBIEGE-UNFALL	1557	15	404	1688	3263	50	932	3379	52,3-	70,0-	56,7-	50,1-	
INNERORTS	1276	8	282	1387	2691	28	685	2726	52,6-	X	58,8-	49,1-	
AUSSERORTS	281	7	122	301	572	22	247	653	50,9-	X	50,6-	53,9-	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	2548	31	692	2963	4717	100	1421	5134	46,0-	69,0-	51,3-	42,3-	
INNERORTS	1993	17	459	2266	3837	47	1038	4087	48,1-	63,8-	55,8-	44,6-	
AUSSERORTS	555	14	233	697	880	53	383	1047	36,9-	73,6-	39,2-	33,4-	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2796	146	1317	1537	4346	366	2106	2304	35,7-	60,1-	37,5-	33,3-	
INNERORTS	2616	114	1227	1458	4079	283	1970	2194	35,9-	59,7-	37,7-	33,6-	
AUSSERORTS	180	32	90	79	267	83	136	110	32,6-	61,5-	33,8-	28,2-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	568	9	135	565	824	8	240	741	31,1-	X	43,8-	23,8-	
INNERORTS	477	6	95	472	751	6	209	677	36,5-	-	54,6-	30,3-	
AUSSERORTS	91	3	40	93	73	2	31	64	24,7	X	29,0	45,3	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	4385	122	1500	5008	4320	169	1505	4739	1,5	27,8-	0,3-	5,7	
INNERORTS	2203	23	499	2425	2382	40	551	2586	7,5-	42,5-	9,4-	6,2-	
AUSSERORTS	2182	99	1001	2583	1938	129	954	2153	12,6	23,3-	4,9	20,0	
SONSTIGER UNFALL	1656	55	565	1479	2085	84	776	1822	20,6-	34,5-	27,2-	18,8-	
INNERORTS	1087	32	338	922	1322	39	404	1114	17,8-	18,0-	16,3-	17,2-	
AUSSERORTS	569	23	227	557	763	45	372	708	25,4-	48,9-	39,0-	21,3-	
INSGESAMT	19952	594	7426	19817	27191	1166	10855	25150	26,6-	49,1-	31,6-	21,2-	
INNERORTS	12265	256	3838	11609	17793	522	6057	15987	31,1-	51,0-	36,6-	27,4-	
AUSSERORTS	7687	338	3588	8208	9398	644	4798	9163	18,2-	47,5-	25,2-	10,4-	

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.6 AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHR SBETEILIGUNG ORTSLAGE	JANUAR 1979		JANUAR 1978		ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT	
	UNFAELLE MIT SCHADEN	SCHWEREM SACH-SCHADEN	UNFAELLE MIT SCHADEN	SCHWEREM SACH-SCHADEN	PERSONEN-SCHADEN	SACH-SCHADEN
	ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	863	67	2449	73	64,8-	8,2-
INNERORTS	690	47	2031	59	66,0-	20,3-
AUSSERORTS	173	20	418	14	58,6-	42,9
KRAFTRAEDERN-KRAFTROLLERN	289	36	1057	71	72,7-	49,3-
INNERORTS	239	32	870	62	72,5-	48,4-
AUSSERORTS	50	4	187	9	73,3-	X
PERSONENKRAFTWAGEN	28628	71196	35710	55292	19,8-	28,8
INNERORTS	17191	54198	23048	41385	25,4-	31,0
AUSSERORTS	11437	16998	12662	13907	9,7-	22,2
BUSSEN	627	1229	514	579	22,0	X
INNERORTS	463	980	393	426	17,8	X
AUSSERORTS	164	249	121	153	35,5	62,7
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	3066	7613	2903	4997	5,6	52,4
INNERORTS	1466	4808	1549	3075	5,4-	56,4
AUSSERORTS	1600	2805	1354	1922	18,2	45,9
LANDWIRTSCHAFTLICH ZUGMASCHINEN	58	108	75	120	22,7-	10,0-
INNERORTS	24	74	30	58	20,0-	27,6
AUSSERORTS	34	34	45	62	24,5-	45,2-
SONDERKRAFTFAHRZ. NICHT Z. LASTENBEFOERDERUNG	115	376	118	193	2,6-	94,8
INNERORTS	68	281	68	131	-	X
AUSSERORTS	47	95	50	62	6,0-	53,2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	33646	80625	42826	61325	21,4-	31,5
INNERORTS	20141	60420	27989	45196	28,0-	33,7
AUSSERORTS	13505	20205	14837	16129	9,0-	25,3
DAR. FLUECHTIG	1252	6379	1797	5007	30,3-	27,4
INNERORTS	830	5007	1205	3665	31,1-	36,6
AUSSERORTS	422	1372	592	1342	28,7-	2,2
FAHRRADERN	768	42	2166	36	64,6-	16,7
INNERORTS	653	36	1891	28	65,5-	28,6
AUSSERORTS	115	6	275	8	58,2-	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	160	10	748	10	78,6-	-
INNERORTS	143	9	671	9	78,7-	-
AUSSERORTS	17	1	77	1	77,9-	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	301	1792	351	1184	14,3-	51,4
INNERORTS	219	1592	268	999	18,3-	59,4
AUSSERORTS	82	200	83	185	1,2-	8,1
FUSSGAENGER	4083	111	5782	115	29,4-	3,5-
INNERORTS	3696	96	5315	105	30,5-	8,6-
AUSSERORTS	387	15	467	10	17,1-	50,0
DAR. UNTER 15 JAHREN	1234	18	1797	17	31,3-	5,9
INNERORTS	1155	15	1713	15	32,6-	-
AUSSERORTS	79	3	84	2	6,0-	X
65 JAHRE U. AELTER	790	15	1363	17	42,0-	11,8-
INNERORTS	748	15	1267	16	41,0-	6,3-
AUSSERORTS	42	-	96	1	56,3-	X
ANDERE PERSONEN	43	9	36	6	19,4	X
INNERORTS	34	6	27	2	25,9	X
AUSSERORTS	9	3	9	4	-	X
INSGESAMT	38841	82579	51161	62666	24,1-	31,8
INNERORTS	24743	62150	35490	46330	30,3-	34,1
AUSSERORTS	14098	20429	15671	16336	10,0-	25,1
DAR. UNTER 15 JAHREN	1405	34	2578	37	45,5-	8,1-
INNERORTS	1306	27	2408	30	45,8-	10,0-
AUSSERORTS	99	7	170	7	41,8-	-
65 JAHRE U. AELTER	1671	1856	2864	1780	41,7-	4,3
INNERORTS	1295	1425	2345	1384	44,8-	3,0
AUSSERORTS	376	431	519	396	27,6-	8,8

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE
4.7 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E			S C H W E R V E R L E T Z T E		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)
	1979	1978		1979	1978	
	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	11	34	67,7-	306	774	60,5-
INNERORTS	7	25	X	211	592	64,4-
AUSSERORTS	4	9	X	95	182	47,8-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	7	18	X	103	381	73,0-
INNERORTS	2	10	X	78	278	72,0-
AUSSERORTS	5	8	X	25	103	75,7-
PERSONENKRAFTWAGEN	348	555	37,3-	4747	6212	23,6-
INNERORTS	85	106	19,8-	1691	2238	24,5-
AUSSERORTS	263	449	41,4-	3056	3974	23,1-
BUSSEN	3	2	X	48	66	27,3-
INNERORTS	2	-	X	31	31	-
AUSSERORTS	1	2	X	17	35	51,4-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	11	23	52,2-	226	235	3,8-
INNERORTS	2	3	X	65	70	7,2-
AUSSERORTS	9	20	X	161	165	2,4-
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	2	1	X	6	10	X
INNERORTS	1	-	X	2	2	-
AUSSERORTS	1	1	-	4	8	X
SONDERKRAFTFAHRZG- NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	1	7	X	14	9	X
INNERORTS	-	4	X	9	6	X
AUSSERORTS	1	3	X	5	3	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	383	640	40,2-	5450	7687	29,1-
INNERORTS	99	148	33,1-	2087	3217	35,1-
AUSSERORTS	284	492	42,3-	3363	4470	24,8-
FAHRRADERN	25	95	73,7-	262	661	60,4-
INNERORTS	19	58	67,3-	211	539	60,9-
AUSSERORTS	6	37	X	51	122	58,2-
DAR. UNTER 15 JAHREN	4	19	X	57	238	76,1-
INNERORTS	4	14	X	47	202	76,7-
AUSSERORTS	-	5	X	10	36	72,2-
ANDEREN FAHRZEUGEN	1	-	X	11	4	X
INNERORTS	-	-	-	5	3	X
AUSSERORTS	1	-	X	6	1	X
FUSSGAENGER	184	429	57,1-	1694	2494	32,1-
INNERORTS	138	316	56,3-	1527	2292	33,4-
AUSSERORTS	46	113	59,3-	167	202	17,3-
DAR. UNTER 15 JAHREN	20	44	54,6-	534	835	36,1-
INNERORTS	12	32	62,5-	501	784	36,1-
AUSSERORTS	8	12	X	33	51	35,3-
65 JAHRE U. AELTER	93	242	61,6-	372	636	41,5-
INNERORTS	84	201	58,2-	354	599	40,9-
AUSSERORTS	9	41	X	18	37	51,4-
ANDERE PERSONEN	1	2	X	9	9	-
INNERORTS	-	-	-	8	6	X
AUSSERORTS	1	2	X	1	3	X
INSGESAMT	594	1166	49,1-	7426	10855	31,6-
INNERORTS	256	522	51,0-	3838	6057	36,6-
AUSSERORTS	338	644	47,5-	3588	4798	25,2-
DAR. UNTER 15 JAHREN	31	85	63,5-	824	1369	39,8-
INNERORTS	17	50	66,0-	618	1082	42,9-
AUSSERORTS	14	35	60,0-	206	287	28,2-
65 JAHRE U. AELTER	135	324	58,3-	621	1046	40,6-
INNERORTS	104	237	56,1-	471	831	43,3-
AUSSERORTS	31	87	64,4-	150	215	30,2-

NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLUECKTE			INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-)				
1979	1978	PROZ.	1979	1978	PROZ.				
ANZAHL			ANZAHL			PROZ.			
517	1579	67,3-	834	2387	65,1-	FAHRER UND MITFAHRER VON			
445	1368	67,5-	663	1985	66,6-				
72	211	65,9-	171	402	57,5-				
194	727	73,3-	304	1126	73,0-	MOPAS, MOPEDS			
168	633	73,5-	248	921	73,1-	INNERORTS			
26	94	72,4-	56	205	72,7-	AUSSERORTS			
15345	17637	13,0-	20440	24404	16,3-	KRAFTRAEDERN-KRAFT- POLLEARN			
8001	9574	16,4-	9777	11918	18,0-	INNERORTS			
7344	8063	8,9-	10663	12486	14,6-	AUSSERORTS			
324	297	9,1	375	365	2,7	PERSONENKRAFTWAGEN			
237	182	30,2	270	213	26,8	INNERORTS			
87	115	24,4-	105	152	30,9-	AUSSERORTS			
725	703	3,1	962	961	0,1	BUSSEN			
293	308	4,9-	360	381	5,5-	INNERORTS			
432	395	9,4	602	580	3,8	AUSSERORTS			
15	11	36,4	23	22	4,5	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN			
4	6	X	7	8	X	INNERORTS			
11	5	X	16	14	14,3	AUSSERORTS			
34	52	34,6-	49	68	28,0-	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN			
21	31	32,3-	30	41	26,8-	INNERORTS			
13	21	38,1-	19	27	29,6-	AUSSERORTS			
17154	21006	18,3-	22987	29333	21,6-	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG			
9169	12102	24,2-	11355	15467	26,6-	INNERORTS			
7985	8904	10,3-	11632	13866	16,1-	AUSSERORTS			
444	1306	66,0-	731	2062	64,6-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS			
393	1200	67,3-	623	1797	65,3-	INNERORTS			
51	106	51,9-	108	265	59,3-	AUSSERORTS			
89	460	80,7-	150	717	79,1-	FAHRRADERN			
83	427	80,6-	134	643	79,2-	INNERORTS			
6	33	X	16	74	78,4-	AUSSERORTS			
66	57	15,8	78	61	27,9	DAR- UNTER 15 JAHREN			
55	49	12,2	60	52	15,4	INNERORTS			
11	8	X	18	9	X	AUSSERORTS			
2123	2763	23,2-	4001	5686	29,6-	ANDEREN FAHRZEUGEN			
1967	2621	25,0-	3632	5229	30,6-	INNERORTS			
156	142	9,9	369	457	19,3-	AUSSERORTS			
666	895	25,6-	1220	1774	31,2-	FUSSGAENGER			
631	875	27,9-	1144	1691	32,4-	INNERORTS			
35	20	75,0	76	83	8,4-	AUSSERORTS			
321	476	32,6-	786	1354	42,0-	DAR- UNTER 15 JAHREN			
307	459	33,1-	745	1259	40,8-	INNERORTS			
14	17	17,7-	41	95	56,9-	AUSSERORTS			
30	18	66,7	40	29	37,9	65 JAHRE U.AELTER			
25	15	66,7	33	21	57,1	INNERORTS			
5	3	X	7	8	X	AUSSERORTS			
19817	25150	21,2-	27837	37171	25,1-	ANDERE PERSONEN			
11609	15987	27,4-	15703	22566	30,4-	INNERORTS			
8208	9163	10,4-	12134	14605	16,9-	AUSSERORTS			
1694	2389	29,1-	2549	3843	33,7-	INSGESAMT			
1183	1866	36,6-	1818	2998	39,4-	INNERORTS			
511	523	2,3-	731	845	13,5-	AUSSERORTS			
942	1302	27,7-	1698	2672	36,5-	DAR- UNTER 15 JAHREN			
692	1017	32,0-	1267	2085	39,2-	INNERORTS			
250	285	12,3-	431	587	26,6-	AUSSERORTS			
						65 JAHRE U.AELTER			
						INNERORTS			
						AUSSERORTS			

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978	PROZENT
		ANZAHL		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	25510	33622	24,1-
	INNERORTS	14677	20943	29,9-
	AUSSERORTS	10833	12679	14,6-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	1916	3273	41,5-
	INNERORTS	1221	2108	42,1-
	AUSSERORTS	695	1165	40,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	1807	3041	40,6-
	INNERORTS	1171	2001	41,5-
	AUSSERORTS	636	1040	38,9-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	18	X
	INNERORTS	2	13	X
	AUSSERORTS	1	5	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	59	123	52,0-
	INNERORTS	14	34	58,8-
	AUSSERORTS	45	89	49,4-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	47	91	48,4-
	INNERORTS	34	60	43,3-
	AUSSERORTS	13	31	58,1-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	2082	1983	5,0
	INNERORTS	956	1080	11,5-
	AUSSERORTS	1126	903	24,7
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	416	485	14,2-
	INNERORTS	213	360	40,8-
	AUSSERORTS	203	125	62,4
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1666	1498	11,2
	INNERORTS	743	720	3,2
	AUSSERORTS	923	778	18,6
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	9877	9790	0,9
	INNERORTS	4471	4160	7,5
	AUSSERORTS	5406	5630	4,0-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	371	605	38,7-
	INNERORTS	219	390	43,9-
	AUSSERORTS	152	215	29,3-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	9506	9185	3,5
	INNERORTS	4252	3770	12,8
	AUSSERORTS	5254	5415	3,0-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1759	2197	19,9-
	INNERORTS	1101	1507	27,0-
	AUSSERORTS	658	690	4,6-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1727	2138	19,2-
	INNERORTS	1084	1470	26,3-
	AUSSERORTS	643	668	3,8-
STARKES BREMSEN DES VORAUFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	32	59	45,8-
	INNERORTS	17	37	54,1-
	AUSSERORTS	15	22	31,8-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	899	1374	34,6-
	INNERORTS	320	581	44,9-
	AUSSERORTS	579	793	27,0-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	18	41	56,1-
	INNERORTS	12	32	62,5-
	AUSSERORTS	6	9	X
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	242	301	19,6-
	INNERORTS	53	67	20,9-
	AUSSERORTS	189	234	19,2-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	187	352	46,9-
	INNERORTS	96	193	50,3-
	AUSSERORTS	91	159	42,8-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	39	66	40,9-
	INNERORTS	10	11	9,1-
	AUSSERORTS	29	55	47,3-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978	
		ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	54	102	47,1-
	INNERORTS	5	12	X
	AUSSERORTS	49	90	45,6-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	103	113	8,9-
	INNERORTS	32	44	27,3-
	AUSSERORTS	71	69	2,9
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	199	297	33,0-
	INNERORTS	95	179	46,9-
	AUSSERORTS	104	118	11,9-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	57	102	44,1-
	INNERORTS	17	43	60,5-
	AUSSERORTS	40	59	32,2-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	207	121	71,1
	INNERORTS	159	101	57,4
	AUSSERORTS	48	20	X
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	189	90	X
	INNERORTS	148	77	92,2
	AUSSERORTS	41	13	X
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	18	31	41,9-
	INNERORTS	11	24	54,2-
	AUSSERORTS	7	7	-
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	102	161	36,7-
	INNERORTS	72	131	45,0-
	AUSSERORTS	30	30	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	2449	4424	44,7-
	INNERORTS	1883	3589	47,5-
	AUSSERORTS	566	835	32,2-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	179	523	65,8-
	INNERORTS	170	500	66,0-
	AUSSERORTS	9	23	X
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSZEICHEN	ZUSAMMEN	1700	3138	45,8-
	INNERORTS	1261	2465	48,9-
	AUSSERORTS	439	673	34,8-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	36	35	2,9
	INNERORTS	9	7	X
	AUSSERORTS	27	28	3,6-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	15	29	48,3-
	INNERORTS	3	8	X
	AUSSERORTS	12	21	42,9-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	374	563	33,6-
	INNERORTS	353	519	32,0-
	AUSSERORTS	21	44	52,3-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	108	112	3,6-
	INNERORTS	65	78	16,7-
	AUSSERORTS	43	34	26,5
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	37	24	54,2
	INNERORTS	22	12	83,3
	AUSSERORTS	15	12	25,0
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	1779	3626	50,9-
	INNERORTS	1480	3034	51,2-
	AUSSERORTS	299	592	49,5-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1073	2369	54,7-
	INNERORTS	877	1956	55,2-
	AUSSERORTS	196	413	52,6-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	299	433	31,0-
	INNERORTS	248	368	32,6-
	AUSSERORTS	51	65	21,5-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAUM	ZUSAMMEN	407	824	50,6-
	INNERORTS	355	710	50,0-
	AUSSERORTS	52	114	54,4-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-
		1979	1978	BZW.
		ANZAHL		ABNAHME (-)
				PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1406	2269	38,0-
	INNERORTS	1294	2117	38,9-
	AUSSERORTS	112	152	26,3-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	217	385	43,6-
	INNERORTS	217	381	43,1-
	AUSSERORTS	-	4	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	203	353	42,5-
	INNERORTS	198	349	43,3-
	AUSSERORTS	5	4	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	182	363	49,9-
	INNERORTS	181	356	49,2-
	AUSSERORTS	1	7	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	61	94	35,1-
	INNERORTS	55	80	31,3-
	AUSSERORTS	6	14	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	743	1074	30,8-
	INNERORTS	643	951	32,4-
	AUSSERORTS	100	123	18,7-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	189	229	17,5-
	INNERORTS	112	170	34,1-
	AUSSERORTS	77	59	30,5
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	41	44	6,8-
	INNERORTS	20	32	37,5-
	AUSSERORTS	21	12	75,0
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENDEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	93	72	29,2
	INNERORTS	39	28	39,3
	AUSSERORTS	54	44	22,7
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	55	113	51,3-
	INNERORTS	53	110	51,8-
	AUSSERORTS	2	3	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	71	139	48,9-
	INNERORTS	53	93	43,0-
	AUSSERORTS	18	46	60,9-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	29	79	63,3-
	INNERORTS	16	41	61,0-
	AUSSERORTS	13	38	65,8-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	10	28	64,3-
	INNERORTS	8	20	X
	AUSSERORTS	2	8	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	19	51	62,8-
	INNERORTS	8	21	X
	AUSSERORTS	11	30	63,3-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUHRER	ZUSAMMEN	2745	3957	30,6-
	INNERORTS	1539	2231	31,0-
	AUSSERORTS	1206	1726	30,1-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL	ZUSAMMEN	225	416	45,9-
	INNERORTS	116	235	50,6-
	AUSSERORTS	109	181	39,8-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	41	104	60,6-
	INNERORTS	26	71	63,4-
	AUSSERORTS	15	33	54,6-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	80	114	29,8-
	INNERORTS	22	30	26,7-
	AUSSERORTS	58	84	31,0-
BREMSEN	ZUSAMMEN	44	95	53,7-
	INNERORTS	35	74	52,7-
	AUSSERORTS	9	21	X
LENKUNG	ZUSAMMEN	4	27	X
	INNERORTS	2	14	X
	AUSSERORTS	2	13	X

4. STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- PZU- ABNAHME (-)
		1979	1978	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	6	X
	INNERORTS	-	5	X
	AUSSERORTS	-	1	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	56	70	20,0-
	INNERORTS	31	41	24,4-
	AUSSERORTS	25	29	13,8-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3224	4782	32,6-
	INNERORTS	2913	4347	33,0-
	AUSSERORTS	311	435	28,5-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	288	420	31,4-
	INNERORTS	233	346	32,7-
	AUSSERORTS	55	74	25,7-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	276	402	31,4-
	INNERORTS	222	330	32,7-
	AUSSERORTS	54	72	25,0-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	3	X
	INNERORTS	1	3	X
	AUSSERORTS	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	11	15	26,7-
	INNERORTS	10	13	23,1-
	AUSSERORTS	1	2	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2538	4049	37,3-
	INNERORTS	2381	3782	37,1-
	AUSSERORTS	157	267	41,2-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	242	304	20,4-
	INNERORTS	240	301	20,3-
	AUSSERORTS	2	3	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	32	48	33,3-
	INNERORTS	32	48	33,3-
	AUSSERORTS	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	252	427	41,0-
	INNERORTS	243	411	40,9-
	AUSSERORTS	9	16	X
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	400	622	35,7-
	INNERORTS	378	602	37,2-
	AUSSERORTS	22	20	10,0
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1462	2425	39,7-
	INNERORTS	1360	2240	39,3-
	AUSSERORTS	102	185	44,9-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	150	223	32,7-
	INNERORTS	128	180	28,9-
	AUSSERORTS	22	43	48,8-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	108	61	77,0
	INNERORTS	91	49	85,7
	AUSSERORTS	17	12	41,7
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	53	51	3,9
	INNERORTS	9	9	-
	AUSSERORTS	44	42	4,8
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	97	54	79,6
	INNERORTS	87	51	70,6
	AUSSERORTS	10	3	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	140	147	4,8-
	INNERORTS	112	110	1,8
	AUSSERORTS	28	37	24,3-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-
		1979	1978	BZW.
		ANZAHL		ABNAHME (-)
				PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	10539	6632	58,9
	INNERORTS	5428	2724	99,3
	AUSSERORTS	5111	3908	30,8
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKIGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	10293	6508	58,2
	INNERORTS	5291	2677	97,6
	AUSSERORTS	5002	3831	30,6
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	5	16	X
	INNERORTS	4	12	X
	AUSSERORTS	1	4	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	2	29	X
	INNERORTS	1	13	X
	AUSSERORTS	1	16	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	9826	5002	96,4
	INNERORTS	4998	1620	X
	AUSSERORTS	4828	3382	42,8
REGEN	ZUSAMMEN	427	1314	67,5-
	INNERORTS	263	957	72,5-
	AUSSERORTS	164	357	54,1-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	33	147	77,6-
	INNERORTS	25	75	66,7-
	AUSSERORTS	8	72	X
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	236	116	X
	INNERORTS	130	40	X
	AUSSERORTS	106	76	39,5
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	205	67	X
	INNERORTS	108	14	X
	AUSSERORTS	97	53	83,0
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	31	49	36,7-
	INNERORTS	22	26	15,4-
	AUSSERORTS	9	23	X
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHR S- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	4	-
	INNERORTS	3	3	-
	AUSSERORTS	1	1	-
MANGELHAFT E BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	3	3	-
	INNERORTS	1	3	X
	AUSSERORTS	2	-	X
MANGELHAFT E SICHERUNG VON BAHNUEBERGAEENGEN	ZUSAMMEN	3	1	X
	INNERORTS	3	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	444	496	10,5-
	INNERORTS	162	254	36,2-
	AUSSERORTS	282	242	16,5
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	151	94	60,6
	INNERORTS	29	17	70,6
	AUSSERORTS	122	77	58,4
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	158	191	17,3-
	INNERORTS	74	121	38,9-
	AUSSERORTS	84	70	20,0
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	67	109	38,5-
	INNERORTS	50	79	36,7-
	AUSSERORTS	17	30	43,3-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	55	84	34,5-
	INNERORTS	3	28	X
	AUSSERORTS	52	56	7,2-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	13	18	27,8-
	INNERORTS	6	9	X
	AUSSERORTS	7	9	X

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1979	1978	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	68	198	65,7-
	INNERORTS	20	67	70,2-
	AUSSERORTS	48	131	63,4-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	5	19	X
	INNERORTS	4	10	X
	AUSSERORTS	1	9	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	28	82	65,9-
	INNERORTS	-	7	X
	AUSSERORTS	28	75	62,7-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	20	66	69,7-
	INNERORTS	9	39	X
	AUSSERORTS	11	27	59,3-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	15	31	51,6-
	INNERORTS	7	11	X
	AUSSERORTS	8	20	X
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	34	67	49,3-
	INNERORTS	21	36	41,7-
	AUSSERORTS	13	31	58,1-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	7	11	X
	INNERORTS	7	8	X
	AUSSERORTS	-	3	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	40051	46224	13,4-
	INNERORTS	23344	28614	18,4-
	AUSSERORTS	16707	17610	5,1-

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1976	62 548	2 486	86 055	88 541
		1977	63 123	2 496	86 015	88 511
		1978	63 662	2 580	87 022	89 602
	Januar	1979	2 627	...	...	3 699
	Februar	1979	3 139	...	...	4 353
Dänemark		1975	15 929	827	20 100	20 927
		1976	15 951	857	19 599	20 456
		1977	15 881	823	19 585	20 408
		1978	15 625	850	19 394	20 244
	Januar	1979	725	45	912	957
Februar	1979	806	47	1 044	1 091	
Frankreich		1975	258 201	13 090	353 730	366 820
		1976	261 175	13 787	357 451	371 238
		1977	257 702	13 104	354 913	368 017
		1978	247 785	12 137	338 514	350 651
	Januar	1979	16 707	803	22 972	23 775
Februar	1979	16 449	817	22 607	23 424	
Großbritannien ²⁾		1975	246 286	6 366	318 584	324 950
		1976	258 639	6 570	333 103	339 673
		1977	265 861	6 614	341 447	348 061
	August	1978	...	590	30 110	30 700
	August	1977	22 757	560	30 220	30 780
Italien		1976	160 730	8 927	217 976	226 903
		1977	155 123	8 217	209 312	217 529
		1978	...	7 953	206 475	214 428
	Dezember	1978	...	699	15 666	16 365
	Januar	1979	...	489	13 331	13 820
Niederlande		1975	52 365	2 321	59 979	62 300
		1976	54 323	2 432	62 304	64 736
		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
	Oktober	1978	5 000	190	5 710	5 900
	November	1978	4 650	195	5 370	5 565
Österreich		1976	45 016	1 903	60 868	62 771
		1977	44 908	1 807	60 809	62 616
		1978	42 251	1 829	57 434	59 263
	Januar	1979	2 410	92	3 315	3 407
	Februar	1979	2 234	91	3 317	3 208
Schweden		1976	17 043	1 168	21 843	23 011
		1977	14 888	849	19 279	20 128
		1978	14 771	878	19 020	19 898
	Januar	1979	885	49	1 135	1 184
	Februar	1979	867	44	1 116	1 160
Schweiz		1975	24 072	1 243	29 951	31 194
		1976	23 544	1 188	28 778	29 966
		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 974	1 260	32 200	33 460
Vereinigte Staaten		1975	1 239 900	45 853	1 800 000	1 845 853
		1976	...	46 700	1 800 000	1 846 700
		1977	...	49 200	...	...

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.

